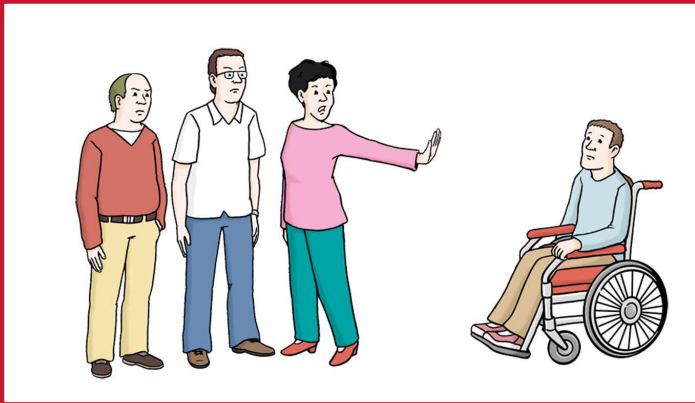


# Anti-Diskriminierungs-Stelle der Stadt Osnabrück



**Gemeinsam gegen Diskriminierung**



# Die Anti-Diskriminierungs-Stelle

- informiert Sie über Diskriminierung, zum Beispiel durch einen Stand in der Stadt oder in Schulen.



- berät Sie bei Diskriminierung.
- unterstützt Sie bei Diskriminierung.
- hilft Ihnen, Experten zu finden.
- berät Sie **nicht** bei Fragen zu Ihren Rechten.

- kann Ihnen **nicht** im Gericht bei einer Klage helfen. Das macht ein Anwalt. Der Anwalt hilft Ihnen, wenn Sie Fragen zu Ihren Rechten haben. Sie müssen dann zu ihm gehen. Sie müssen den Anwalt bezahlen.



Die Beratung ist für Einzelpersonen.

Die Beratung ist für Gruppen.

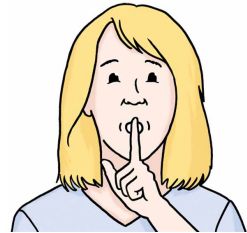
Die Beratung erfolgt vertraulich.



**Vertraulich bedeutet:**

Die Mitarbeiterin erzählt niemandem von den Gesprächen.

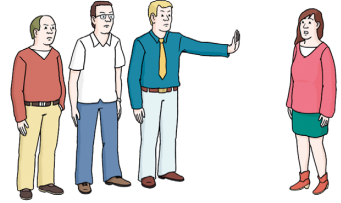
Das heißt auch: **Schweige-Pflicht.**



Die Beratung ist kostenlos.

# Was ist Diskriminierung?

Diskriminierung bedeutet zum Beispiel Benachteiligung. Eine Person ist ungerecht zu einer anderen Person.



Personen behandeln andere Personen ungerecht, wegen

- ihres Alters.

Ein Erwachsener hört zum Beispiel einem älteren Menschen nicht richtig zu. Er glaubt: Der ältere Mensch versteht das nicht.



- ihrer Behinderung.

Ein Mensch mit Behinderung bekommt zum Beispiel die Arbeits-Stelle nicht. Die Chefs sagen: Der Mensch mit Behinderung kann diese Arbeit nicht.



- ihrer Herkunft.

Menschen mit einer anderen Haut-Farbe bekommen zum Beispiel keine Wohnung.



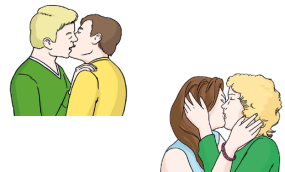
- ihres Geschlechts.

Eine Frau bekommt zum Beispiel für die gleiche Arbeit weniger Lohn als ein Mann.



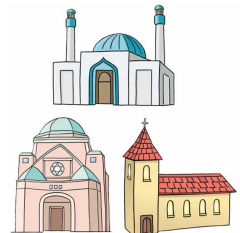
- ihrer Sexualität.

Ein Mann liebt einen anderen Mann.  
Eine Frau liebt eine andere Frau.



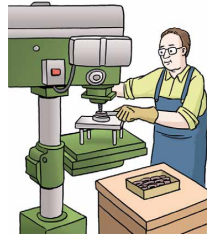
- ihrer Religion.

Eine Person ist zum Beispiel muslimisch.  
Eine Frau trägt zum Beispiel ein Kopf-Tuch.



Es ist egal, ob es Diskriminierung

- bei der Arbeit gibt.
- bei Dienst-Leistungen gibt.
- im Privat-Leben gibt.



Dienstleistungen sind zum Beispiel

- ➔ Menschen putzen das Büro.
- ➔ Menschen bringen die Post.

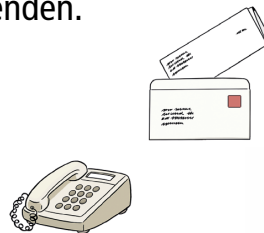


Sie haben eine Diskriminierung nur beobachtet.

Dann können Sie sich auch an uns wenden.

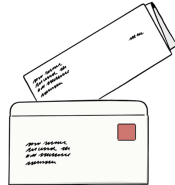
Sie können

- ➔ einen Brief schreiben.
- ➔ anrufen.
- ➔ einen Termin zum Gespräch vereinbaren.



## So können Sie uns erreichen:

Stadt Osnabrück  
Antidiskriminierungsstelle  
Bierstraße 29/31  
49074 Osnabrück



Der Eingang ist an der Bierstraße 28.



Wir sind in den Zimmern 46–48.



Telefon: 05 41 - 323-20 06



E-Mail:  
[antidiskriminierungsstelle@osnabrueck.de](mailto:antidiskriminierungsstelle@osnabrueck.de)



## Herausgeber

Stadt Osnabrück

Der Oberbürgermeister

Antidiskriminierungsstelle

Postfach 44 60

49034 Osnabrück

Übersetzt von:



Büro für Leichte Sprache  
und Barriere-Freiheit

[www.lotze-sprache.de](http://www.lotze-sprache.de)



Geprüft von:

Shpresa Matoshi  
Gabriele Kalkstein  
Andreas Wulfekammer  
Osman Sakinmaz

Das Zeichen für Leichte Sprache ist von Inclusion Europe

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,

Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013, [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de),

Gestaltung: Stadt Osnabrück, Gleichstellungsbüro, Arbeitsgruppe